

# Internationaler Frauen- tag

Deshalb  
Mensch  
Person  
gewährt

Das  
Frau

Lebensbe

Medienbeobachtung, Stellungnahmen, V

in der

1 ie  
ngigen  
B) r viel  
es s e s s o r t n i t t e n z u hält. Und

z u g - n i c h t z e r , die der

chweinen, s begründet,

ere Sache -

März

de im Herbst

uszuschrei-

enierung für die

g e p o s i t i v

Stadtsträ zu

aenten greifen,

offenbar wenig

oszuwerden. Je

z laut Schröck zu

an Beratungen, die

nebenbeauftragten

rt wurden - obwohl

z nur einen Teil der

zeiten darstellen. Der

liegt nahe, dass sich

eine lästige Konkurrenz

am Hals schaffen will.

die nicht die erste rote

die damalige SP-Stadträtin

Iga Konrad wollte Anfang

der Jahre die UFB abschaf-

u und scheiterte. Ob Schröck

er Erfolg hat, wird, bleibt

unwissen.

en - Für ein Schließen der Lohnlücke haben sich Frauen am

sonntag anlässlich des Equal Pay Day eingesetzt. Da

auen nach wie vor im Schnitt 22,7 Prozent weniger verdienen

es Männer, arbeiten sie statistisch gesehen ab Freitag bis Ende

des Jahres gratis. Die SPÖ-Frauen machten darauf mit einem

Auftakt mit Krawatten aufmerksam und forderten, dass sich das

indern müsse.

Als Grundlage werden die durchschnittlichen Gehälter von

Vollzeitbeschäftigten auf zwölf Monate hochgerechnet und

verglichen. Im Vergleich zum Vorjahr findet der Equal Pay Day

heuer um zwei Tage später statt. Frauenministerin Gabriele

Heinisch-Hosek (SPÖ) erklärte dazu bei der Straßenaktion der

SPÖ-Frauen am Bahnhof Wien-Mitte, damit sei ein kleiner

der Lohnschere erreicht. Damit will sie

rechte

# →→→ Für Grazerinnen da

Wir gehen mit, damit alle Frauen, unabhängig von Herkunft, sozialem Status und Weltanschauung gleiche Chancen auf (Weiter-)Bildung und Partizipation an der Gerechtigkeit haben.

Verein Danida  
Marienplatz 5, 8020 Graz  
0316 / 71 06 60, office@danida.at  
www.danida.at

Wir gehen mit, weil wir Chancengleichheit für Frauen und Männer\* und alle darüber hinaus, in unserer Gesellschaft fordern.

**DANIDA**, Bildung und Treffpunkt für Frauen  
Marienplatz 5, 8020 Graz  
0316 / 71 06 60, office@danida.at  
www.danida.at

**DIVAN** (Caritas)  
Mariengasse 24/1, 8020 Graz  
0676 / 88015 744  
www.caritas-steiermark.at

**Frauengesundheitszentrum**  
Johanneumring 3, 1. Stock, 8010 Graz  
0316 / 83 79 98, frauengeundheit@fgz.co.at  
www.frauengesundheitszentrum.eu

**FrauenService**  
Lendplatz 38, 8020 Graz  
0 316 / 71 60 22, office@fauensevice.at  
www.fauensevice.at

**Hazina**  
Hormelhof Hormelhöferplatz 2/2, 8010 Graz  
0316 / 90 370 100, office@hazina.at  
www.hazina.at

**Mafida**  
Johanniplatz 16, 2. Stock, 8010 Graz  
0316 / 48 26 00-7, office@mafida.at  
www.mafida.at

**nowa**  
Aische, Dach 11, 8020 Graz  
0316 / 35 73 00, office@nowa.at  
www.nowa.at

**somm**  
Selbstorganisation von und für Migrantinnen  
und Musliminnen  
Wielandgasse 23/Erdgeschoss, 8010 Graz  
0316 / 76 30 80, Kontakt@somm.at  
www.somm.at

**Tara**  
Hoydingasse 7/1, 8010 Graz  
0316 / 71 80 77, office@taraweb.at  
www.taraweb.at

**8. MÄRZ KOMITÉE**  
Unabhängiges Frauenbeauftragten Kollektiv  
(Ingrid Frainthal, Barbara Kaspar,  
Ina Mastnak, Irene Windisch) – Grazer Frauenrat  
Frauen- und Mädcheneinrichtungen der Caritas  
Diözese Graz Seckau  
Danida, Bildung und Treffpunkt für Frauen  
Frauengesundheitszentrum  
Gleichbehandlungsbeauftragte der Stadt Graz  
KPO Frauen und Kommunistische Jugend Österreich  
SO-MM, Selbstorganisation von und für Migrantinnen  
und Musliminnen  
sowie Sabine Klingler, Franziska Leisbenger  
und Anne Rieger

**IMPRESSUM**  
fd.zw. 8. März Komittee Graz  
Grafische Gestaltung: Rita Obergeschwandner  
[www.internationalerfrauentag.at](http://www.internationalerfrauentag.at)

Wir gehen mit, damit alle Frauen, unabhängig von Herkunft, sozialem Status und Weltanschauung gleiche Chancen auf (Weiter-)Bildung und Partizipation an der Gerechtigkeit haben.

Verein Danida  
Marienplatz 5, 8020 Graz  
0316 / 71 06 60, office@danida.at  
www.danida.at

**Gleicher Lohn Für gleichwertige Arbeit!**  
Anne Rieger, Gewerkschaftlicher Linksblock

**Veranstalterin**  
8 Demo in Kooperation mit

**KPO**  
Layout und Druck sponsored by Referat für feministische Politik, ÖH Uni Graz

WIR FORDERN: gleiche Chancen auf Gerechtigkeit  
Für Frauen wie Männer! Darfür müssen Frauen  
die Verrichtungen, PatientInnen und BürgerInnen  
entgegennehmen, informiert und beteiligt  
werden.

Frauengesundheitszentrum  
Johanneumring 3, 1. Stock, 8010 Graz  
0316 / 83 79 98, frauengesundheit@fgz.co.at  
www.frauengesundheitszentrum.eu

Ziel: „Wir wollen zur Verbesserung der Ar-  
beits- und Lebensbedingungen von Frauen in der  
Stadt Graz beitragen – parteiunabhängig!“  
Unabhängiges Frauenbeauftragten Kollektiv  
0680 / 24 60 772, office@grazfrauenrat.at

Migrantinnen rollen in allen  
Lebenbereichen Chancen  
haben und ganz selbstver-  
ständlich in Graz leben können.  
Mädchen und Frauen, die von  
„Gewalt im Namen der Ehre“  
bedroffen sind, soll Schutz und  
Unterstützung garantiert sein.  
Frauenspezifische Beratungsstelle DIVAN  
Mariengasse 24, 8020 Graz  
0676 / 88015 744  
www.caritas-steiermark.at

„Gleicher Lohn Für  
gleichwertige Arbeit!“  
Anne Rieger, Gewerkschaftlicher  
Linksblock

gefördert von  
**GRÄZ**  
Grazer Frauenrat

**Der 8. März Komitée**  
lädt nach der Demo  
zum Fest für Freundinnen,  
7.3. 2015, 20 Uhr,  
Theater im Bahnhof,  
Elisabethinergasse 27a,  
8020 Graz.